

Haushaltsrede Liste Egg. – Leo. Bürger

Gemeinderäte Arnold Hofheinz und Ralf Tabery



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stober,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,

sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir erleben derzeit einen Wandel in unserem Land und in unserer Gesellschaft, die unmittelbar Auswirkungen auf die Politik in Bund, Land und Kommunen hat.

Fridays for Future oder auch vermehrt Bürgerinitiativen zu kommunalen Vorhaben – die Menschen wollen mitreden und machen sich Gedanken um die Zukunft ihres Umfelds, ihrer Gemeinde, ihres Landes – ja, unserer Erde.

Gleichzeitig schwindet die Akzeptanz von politischen Entscheidungen. Dies zeigen die Wahlergebnisse Land auf, Land ab. Umso erfreuter sind wir, dass wir die „Liste Eggenstein-Leopoldshafener Bürger“ auch nach der Kommunalwahl 2019 mit 2 Gemeinderäten weiter vertreten sind.

Wir sehen dies als Anerkennung unserer Arbeit, gleichzeitig aber auch als Verpflichtung, uns weiterhin aktiv ins Gemeindeleben einzubringen und die Menschen bei politischen Prozessen zu beteiligen.

Wirtschaftlich ist gerade viel in Bewegung – Betriebsstilllegungen, - Verlagerung der Produktion, - Entlassungen und Kurzarbeit. Täglich lesen wir solche Meldungen in der Presse. Hauptsächlich in der Automobilindustrie ist viel in Bewegung und dies nicht unbedingt in positiver Richtung. Wir in Baden-Württemberg sind sehr stark von diesen Industriezweigen abhängig und werden dies bald merken. Die Arbeitsplätze sind nicht mehr so sicher, dies wird langfristig auch auf dem Immobilienmarkt seine Spuren hinterlassen. Die Wirtschaft befindet sich in einem schwierigen Fahrwasser, wir können nur hoffen, dass sich diese Krise nicht so stark auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde auswirkt. Daher benötigen wir gerade jetzt bei einer schwächelnden Konjunktur Stabilität und kluge Investitionen. Besonders vor dem Hintergrund des Klimawandels bedarf es innovativer Ansätze. Denn mittelfristig findet sich für den Klimaschutz nur dann eine breite Akzeptanz, wenn die CO₂ Reduzierung im Einklang mit der ökonomischen Weiterentwicklung stattfindet und nicht ganze Wirtschaftszweige lahmgelegt werden!

Dies heißt auch, es gilt die finanzielle Situation der Gemeinde im Blick zu behalten, auch weil sich die Vorhaben der regierenden Parteien in Berlin und Stuttgart auf die Finanzen der Kommunen auswirken werden. Wie entwickelt sich die Konjunktur angesichts weltweiter politischer Konflikte? Wie wirken sich Energiewende und Klimaschutzmaßnahmen aus? Was können wir Sinnvolles in unserer Gemeinde dazu beitragen? Wird die beitragsfreie Kinderbetreuung durchgesetzt? Was passiert mit der Grundsteuer?

Und da wären wir auch bereits mitten im Haushalt 2020

Der Haushaltsplan für 2020 sieht im Ergebnishaushalt Erträge von 37,721 Mio. €, bei Aufwendungen von 39,7 Mio. € vor. In den Aufwendungen enthalten sind unter anderem 12,5 Millionen Euro Personalkosten und Abschreibungen in Höhe von 2,57 Mio. €. Der geplante Überschuss von 21.000 € bedeutet, dass alle Ausgaben und insbesondere die Abschreibungen (der Werteverzehr unserer Anlagen) erwirtschaftet werden können.

Im Kernhaushalt sind Investitionen von 5,4 Mio. €, davon 3,4 Mio. € für Baumaßnahmen, vorgesehen. Diese Investitionen erhöhen allerdings auch die Abschreibungen, die es dann wieder zu erwirtschaften gilt. Die geplanten Investitionen im Kernhaushalt können jedoch aus der laufenden Verwaltungstätigkeit nicht gedeckt werden. Daher werden sich die liquiden Mittel, früher als Rücklagen bekannt, um rund 2 Mio. € verringern. Die liquiden Mittel werden zum Ende des Haushaltsjahres 2020 dann noch rund 16 Mio. € betragen. Im Kernhaushalt sind wir nahezu schuldenfrei.

Allerdings trifft dies nicht auf die Haushalte der beiden Eigenbetriebe „Wasserversorgung“ und „Abwasserbeseitigung“ zu. Durch die geplanten Vorhaben in den nächsten Jahren (Neubau Wasserwerk und Erweiterung Klärwerk) ist ein großer Finanzierungsbedarf von Nöten. Dies wird zu einer Erhöhung der Schulden der Eigenbetriebe und zu einer Anpassung der Gebühren führen.

Baumaßnahmen

Weitere große Vorhaben werden in diesem Jahr die Fortführung des Neubaus des Wasserwerkes Tiefgestade und der neuen Wasserleitung zur Wasserzentrale Neckarstraße sein. Ebenso werden die Außenanlagen der Gemeinschaftsschule in 2020 in Angriff genommen. Hinzu kommt der Erweiterungsbau des Rathauses über dem Parkplatz, den wir trotz anderer Vorstellungen konstruktiv begleiten wollen. Diese Projekte und die fortlaufende Sanierung von Straßen, Gehwegen, Gebäuden und Anlagen werden die Investitionstätigkeit der nächsten Jahre bestimmen. Die notwendige Erweiterung des Klärwerks und die Erschließung neuer Baugebiete wie zum Beispiel N5 werden uns die nächsten Jahre beschäftigen. Neue Baugebiete erfordern weitere Investitionen in Straßen, Gehwegen und Leitungen und werden auch den Bedarf bei der Kinder- und Schülerbetreuung erhöhen.

In der Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2020 bis 2023 sind, einschließlich der beiden Eigenbetriebe, Investitionen von rund 36 Mio. € vorgesehen, davon 16 Mio. € im Kernhaushalt. Nicht alles davon kann erwirtschaftet werden, geplant ist die Verringerung unserer liquiden Mittel auf ca. 12 Mio. € Ende 2023, eine Kreditaufnahme im Kernhaushalt ist nicht vorgesehen.

Ausblick

Der Haushaltsplan für 2020 weist einen geringen Überschuss auf, der Haushalt ist ausgeglichen. Dank der guten Einnahmen der vergangenen Jahre, das Gewerbesteueraufkommen 2019 war das bisher Höchste in der Geschichte der Gemeinde, haben wir liquide Mittel in nicht geringer Höhe. Allerdings ist zu erwarten, dass die Ausgaben (und Aufgaben) schneller wachsen werden als die Einnahmen.

Die Situation wird schwieriger werden, es gilt die Finanzen der Gemeinde im Blick zu behalten, und dennoch weiterhin unser Motto „Wohlfühlen in Vielfalt“ zu verwirklichen.

Vereine und Organisationen

Die Vereine und Organisationen sind das Bindeglied und der soziale Kitt der Gesellschaft. Sie haben eine wichtige Funktion und Aufgabe innerhalb einer Kommune. Die Vereinsförderrichtlinien müssen strukturell neu angepasst werden. Für die Vereine und Organisationen wird es immer schwieriger die entsprechenden Personen für die Vorstandschaft und die Ausschüsse zu finden. Wir halten es für erforderlich, dass der gegründete Runde Tisch bald wieder einberufen wird, um gemeinsam Möglichkeiten zu finden wie mit der Problematik umgegangen werden kann.

Vereinsleben, Kultur und Sport, das ist auch Jugendarbeit, das ist Sozialarbeit, das ist Integration, das ist Innovation, und vermittelt Einsatzfreude, Ausdauer, Selbstdisziplin, Fairness, Toleranz, Gemeinsinn und Demokratieverständnis. Diesen ehrenamtlichen Mitarbeitern gilt unser besonderer Dank. Wir wollen das Ehrenamt in den Vereinen, die es

ohnehin schwer haben, über die Vereinsförderung stärken, indem wir qualifizierte Ausbildungsverantwortliche durch Zuschüsse in der Aus- und Fortbildung unterstützen.

Wir wollen an dieser Stelle unserem Seniorenbeirat unsere volle Anerkennung aussprechen für ihre Arbeit im vergangenen Jahr, ganz besonders für die hervorragende Senioren Messe, die sie organisiert und ausgerichtet haben.

Aus dem Gemeinderat

Die Forderung zur Einrichtung von Ladestationen für E-Autos halten wir durchaus für sinnvoll, doch sind wir der Auffassung, dass sich die Gemeinde beim Bau und der Finanzierung zurückhalten sollte, dass sollten diejenigen Unternehmen übernehmen, die den Strom auch verkaufen wollen.

Wir sind erfreut darüber, dass es zwischen der Gemeinde und dem Wasser- und Schifffahrtsamt, nach jahrelangen Bemühungen, im vergangenen Jahr zu einer Einigung gekommen ist, um die Verkehrssituation am Rhein bei der Fähre neu zu ordnen. Dafür gilt Herrn Bürgermeister Stober besonderer Dank. Wir hoffen, dass sich das Wohnmobil-Problem mit den vorgesehenen Maßnahmen lösen lässt.

Gleichzeitig erwarten wir, dass das Regierungspräsidium nun auch mit dem Bau der Überfahrt über den Hochwasserdamm beginnen wird. Diese im Rahmen der Dammsanierung geplante Maßnahme wurde schon mehrfach verschoben.

Ein besonderes Anliegen ist es uns, den Gärtnern der Gemeinde Lob und Dank für ihre Arbeit auszusprechen. Insbesondere für unsere beiden Friedhöfe, die das ganze Jahr über hervorragend aussehen.

In Gesprächen mit den Bürgern werden wir, wie Kolleginnen und Kollegen anderer Fraktionen sicher auch, auf die einen oder anderen Mängel, Wünsche und Belange angesprochen. Dabei gibt es auch berechtigte und unberechtigte Kritik, der man sich stellen muss. Das ist gelebte Demokratie. Wenn aber der Gemeinderat einen Beschluss gefasst hat, auch mit knapper Mehrheit, dann sollte man das akzeptieren. Auch das ist Demokratie. Dafür gibt es die Möglichkeit als Bürger die Öffentlichen Gemeinderatssitzungen zu besuchen da kann man sich rechtzeitig einbringen. Das wird aus unserer Sicht zu wenig wahrgenommen, was aber wünschenswert wäre.

An dieser Stelle möchte sich die LISTE Eggenstein-Leopoldshafener Bürger e.V. bei allen, die sich im vergangenen Jahr ehrenamtlich engagiert haben - sei es in sportlichen und kulturellen Vereinen, bei unserer Feuerwehr, den Rettungsorganisationen, den sozialen Einrichtungen und Kirchen sowie bei den Agenda-Gruppen unserer Gemeinde und dem Seniorenbeirat - recht herzlich bedanken. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Genauso möchten wir uns bei allen Einzelpersonen, die wertvolle Arbeit leisteten, im Namen unserer Bürgerschaft danken. Unser Gemeindemotto „Wohlfühlen in Vielfalt“ kann nur mit solch stark engagierten Mitbürgern gelebt werden. DANKE.

Ebenso bedanken wir uns bei Herrn Bürgermeister Bernd Stober, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung. Wir bedanken uns natürlich auch bei unseren Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für die erneute vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und freuen uns, mit Ihnen gemeinsam die Aufgaben des Jahres 2020 anzugehen.

Die Liste Eggenstein-Leopoldshafener Bürger e.V. stimmt der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan sowie den Wirtschaftsplänen für die Eigenbetriebe „Wasserversorgung und „Abwasserbeseitigung“ für das Jahr 2020 zu.

Für die **LISTE** Eggenstein-Leopoldshafener Bürger e.V.

Arnold Hofheinz / Ralf Tabery